

## BW B 3.2 PS Gender, Diversität und Inklusion: Vielfalt (in) der Schule (3ECTS, 2 SWS)

<p>Voraussetzung</p>	<p>Modul BW B 1 Grundlagen des Lehrberufs 1: Lehren und Lernen im Kontext der Schule</p> <p>Modul BW B 2 Grundlagen des Lehrberufs 2: Beruf Lehrer/in und Unterricht</p>
<p>Learning Outcomes</p>	<p>Unterrichtliches Handeln unter den Bedingungen von Heterogenität konzipieren, gestalten und reflektieren</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein Problembewusstsein für die Reproduktion sozialer Ungleichheit in Bildungskontexten.</li> <li>• kennen pädagogische Chancen und Herausforderungen durch soziale Herkunft, Geschlecht, unterschiedliche Leistungsfähigkeit, ethnischen, kulturellen, religiösen und Wertpluralismus sowie Sprachenvielfalt. Sie können den Umgang damit in Hinblick auf humanistischen Universalismus und Menschenrechte kritisch bewerten.</li> <li>• kennen Konzepte und Modelle zu Diversität und Inklusion, Begabungs- und Begabtenförderung. Sie können diese zur Analyse schulischer Situationen sowie zur Planung und Gestaltung von Unterricht sowie des Schullebens anwenden und sind fähig, Strategien zur individuellen Förderung sowie zur institutionellen Reduktion von Benachteiligungen zu entwerfen.</li> <li>• kennen verschiedene Konzepte der Demokratie- und Werterziehung und deren praktische Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht.</li> </ul>
<p>LV-Inhalte</p>	<p>Die Ziele werden durch die Beschäftigung mit folgenden Inhalten erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungen und Leistungen von Schule in internationaler Perspektive, bildungspolitische Konzepte und Schwerpunkte der EU, internationale Bildungssystementwicklung in Bezug auf Gender, Diversität und Inklusion</li> <li>• aktuelle Theorien und Forschungsergebnisse zu Heterogenität/Diversität und Inklusion, Begabungsförderung</li> <li>• Konzepte und Modelle zum wirkungsvollen schulischen Umgang mit Heterogenität/Diversität</li> <li>• Konzepte und Methoden zu Demokratie- und Werterziehung</li> </ul>

<p>Mögliche Inhalte im Einzelnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fokus Behinderung (Jörg Mußmann, Wilfried Prammer, Tobias Buchner, Michelle Proyer, Elisabeth Hueber-Mascherbauer, Erzsebet Matthes) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Konzepte und Modelle für einen gemeinsamen Unterricht in der Sekundarstufe</li> <li>○ Reflexion von dis_ability und Normalität</li> <li>○ Das Lernen am gemeinsamen Gegenstand und andere inklusive Didaktik(en)</li> <li>○ Gesetzliche Grundlagen (z.B.: BRK, insbesondere Artikel 24; der NBB; SchOG und PSchG, Oö. POG)</li> <li>○ Entwicklung des gemeinsamen Unterrichts in der Sekundarstufe in Österreich und anderen Ländern</li> <li>○ Barrierefreiheit und Universal Design for all</li> </ul> </li> <li>• Fokus Gender &amp; Intersektionalität (Danièle Hollick &amp; Harald Prinz) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Normalisierungs- &amp; Kategorisierungsprozesse in Schule &amp; Gesellschaft</li> <li>○ Begriffe und Konzepte zu Diversität &amp; Inklusion</li> <li>○ Intersektionalität im Kontext Schule</li> <li>○ Pädagogisches Handeln unter Bedingungen von Inklusion im Kontext heterogener Lernausgangslagen in der Sekundarstufe</li> <li>○ Gendertheoretische Sichtweisen im Kontext pädagogischer Handlungsfelder in der Schule</li> <li>○ Wertereflexion</li> </ul> </li> <li>• Fokus Begabten- &amp; Begabungsförderung (Alfred Weinberger, Karin Busch) – wird 2019/2020 nicht angeboten</li> <li>• Fokus Migration (Danièle Hollick &amp; Harald Prinz, Barbara Herzog-Punzenberger, Heike Pichler, Renate Hofer-Truttenberger, Marion Döll) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mehrsprachigkeit: Begriffserklärung und Phänomene; Prestigesprachen und Minderheitensprachen; Curriculum Mehrsprachigkeit; Barcelona-Ziel 2002</li> <li>○ Sprachbarrieren im Bildungswesen</li> <li>○ Interkulturelle Kommunikation</li> <li>○ Vorurteilsforschung</li> <li>○ Otherness/othering, In- und Out-Group, Identity threat</li> <li>○ Failed/successful citizenship und der Beitrag der Schule (James Banks)</li> <li>○ Unbewusst/ungewollt diskriminierendes LehrerInnenverhalten</li> </ul> </li> </ul>
--------------------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fokus Kultur, Religionen und Weltanschauungen (Christina Spaller) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Soziale Gruppen und ihre Selbstverständlichkeiten (Gruppenkulturen)</li> <li>○ Zugehörigkeit (drinnen und draußen)</li> <li>○ Theorie sozialer Schließung</li> <li>○ Mehrfachzugehörigkeiten und Intersektionalität</li> <li>○ Von Religionen und Weltanschauungen: Funktionsweisen, Herausforderungen, Betroffenheiten</li> <li>○ Gemeinsam das Zusammenleben gestalten: Werte, Religions- bzw. Weltanschauungsfreiheit, Meinungsfreiheit, Toleranz</li> <li>○ Transfer in die Schule und den schulischen Kontext</li> </ul> </li> <li>• Fokus Demokratie- und Werteerziehung (Alfred Weinberger, Karin Grinner, Claudia Fahrenwald) - wird 2019/2020 nicht angeboten <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verschiedene theoretische Zugänge zu Demokratie- und Werteerziehung</li> <li>○ Methoden und Konzepte zu Demokratie- und Werteerziehung</li> <li>○ Einfluss von Kultur, Religion, Sprache und sozioökonomischer Status</li> <li>○ Möglichkeiten der Partizipation von Schüler/innen und Eltern in der Schule</li> <li>○ persönliche Vorstellungen von der Rolle als Lehrer/in in einer partizipativen Lehr- und Lernkultur</li> </ul> </li> </ul>
Didaktische Ideen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Proseminar mit Inputs seitens der Referentinnen/Referenten</li> <li>• Jede/r Seminarleiter/in setzt einen Schwerpunkt bzgl. Diversitätskategorien.</li> <li>• Zur Aufrechterhaltung der gesamten Breite setzen sich Studierende auch mit anderen Diversitätskategorien aus der gemeinsamen Referenzliteratur "Diversitätskategorien in der Lehramtsausbildung: ein Handbuch" von Kronberger, Kühberger, Oberlechner (2016) auseinander.</li> <li>• Diskussionsphasen, Kleingruppen- und Einzelarbeiten sowie interaktive Aufgaben für die Teilnehmer/innen und Präsentationen durch die Teilnehmer/innen</li> <li>• Eventuell Exkursion oder Einladung von Gastreferentinnen/-referenten.</li> <li>• Die LV wird durch eine Online-Plattform (in Moodle) unterstützt. Auf diese werden LV-Unterlagen, Literaturhinweise</li> </ul>

	<p>und Texte zum Selbststudium hochgeladen, ggf. Arbeitsaufträge, Selbstprüfungsfragen, Diskussionsforen etc.</p>
<p>Bezüge zu Unterrichtsprinzipien</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungspolitische Bildungsarbeit</li> <li>• Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern</li> <li>• Europapolitische Bildung</li> <li>• Interkulturelles Lernen,</li> <li>• Politische Bildung</li> <li>• Diversität und Gender</li> </ul> <p>PB, DI, GE</p>
<p>Prüfungsart</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handout zu einer Diversitätskategorie in Bezug zur Schule unter Heranziehung der gemeinsamen Referenzliteratur (2-3 Seiten)</li> <li>• Präsentation der gewählten Diversitätskategorie (aktuelle Theorien und Forschungsergebnisse sowie Konzepte und Modelle zum wirkungsvollen schulischen Umgang mit Heterogenität/Diversität und der daraus entwickelten Fragestellungen)</li> <li>• Bearbeitung der von den Seminarleitungen gesetzten Arbeitsaufträgen</li> <li>• Die LV hat prüfungsimmanenten Charakter.</li> <li>• Anwesenheit von mind. 75%</li> </ul>
<p>Bezüge zum Entwicklungsportfolio</p>	<p>Mit Bezug auf das Entwicklungsportfolio hat die Lehrveranstaltung den Anspruch, folgende Kompetenzentwicklungen zu ermöglichen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3-1...diskutieren und bewerten verschiedene Konzepte der Demokratie- und Werterziehung sowie pädagogische Chancen und Herausforderungen in Bezug auf soziale Herkunft, Geschlecht, unterschiedliche Leistungsfähigkeit, ethnischen, kulturellen, religiösen und Werte-Pluralismus sowie Sprachenvielfalt und deren praktische Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht.</li> <li>• 3-5...wenden das Wissen um aktuelle Theorien zu Heterogenität/Diversität und Inklusion, Begabungs- und Begabtenförderung und Ergebnisse empirischer Unterrichtsforschung unter der Perspektive der Kriterien Individualisierung, Heterogenität, Diversität, Inklusion, Multikulturalität und Gender zur Analyse schulischer Situationen bzw. zur Planung und Gestaltung von Unterricht und Schulleben an.</li> <li>• 3-6...kooperieren interdisziplinär mit außerschulischen Einrichtungen und Personen, um allen Lernenden optimale</li> </ul>

	Bildungschancen zu ermöglichen.
Empfohlene Literatur	